

19. Januar 2012

Nicht alles läuft nach Plan

Bei der Kameradschaft ist beim Sportverein Göschweiler aber alles in Ordnung.



Seit 40 Jahren halten Arnold Hensler und Petra Schonhardt dem Sportverein Göschweiler die Treue. Foto: Christa Maier

LÖFFINGEN-GÖSCHWEILER. Auch wenn es sportlich und finanziell nicht ganz nach den Vorstellungen des Sportvereins Göschweiler lief, so konnte bei der Hauptversammlung doch im Hinblick auf Arbeitseinsätze und Kameradschaft ein äußerst positives Resümee gezogen werden.

Die Umbau- und Sanierungsaktion in den Toiletten und Umkleideräumen des Clubhauses ist abgeschlossen. Von den über 400 ehrenamtlich geleisteten Stunden geht die Hälfte allein auf das Konto von Norbert Hensler und Peter Schmidt. Ihnen und den weiteren Helfern sprachen Vorsitzender Walter Keßler und Ortsvorsteher Manfred Furtwängler Dank aus.

Mit einem leicht veränderten Vorstand geht man ins neue Vereinsjahr. Ins Amt des Schriftführers rückte Beisitzer Stefan Hofmann (bisher Reinhold Hogg) auf. Neue Beisitzer sind Christof Agostini und Pascal Maier. In ihren Ämtern wurden der

Vorsitzende Walter Kessler, dessen Stellvertreter Bruno Hensler, Kassiererin Silke Dunkels sowie die weiteren Beisitzer Konrad Schwörer, Florian Furtwängler und Mathias Wiehl bestätigt. Für 40-jährige Treue zum SV Göschweiler wurden Arnold Hensler (er stellte sich 18 Jahre als Kassierer zur Verfügung), Petra Schonhardt und Ingrid Willmann mit Ehrennadeln und Präsenten ausgezeichnet.

Stefan Hofmann erinnerte an viele Jahresaktionen, darunter den bunten Abend, den zweitägigen Jahresausflug, Altpapiersammlungen mit in diesem Jahr laut Kessler "gigantischem Ergebnis", drei Theatervorstellungen, Sonnwendfeier und die Wandertage, die zur Finanzierung des Spielbetriebs und der Investitionen unverzichtbar sind. Diesbezüglich war die Sonnwendfeier ein voller Erfolg, dagegen schmälerte der Regen am zweiten Tag der Volkswandertage den Gewinn erheblich. Vor allem aber wegen des noch ausstehenden Zuschusses des Sportbundes für die Umbauarbeiten musste Kassiererin Silke Dunkels ein Minus ausgleichen.

Der Bericht von Trainer Rolf Lason fiel inhaltsreich aus, verbunden mit wechselnden Erinnerungen. Zu den Guten zählte er die Trainingsbedingungen in der neuen Dreifeldsporthalle, die Aufnahme von den drei Jungspielern aus Löffingen und den derzeit dritten Tabellenplatz, der Hoffnung auf die Meisterschaft nähere. Zu den weniger Guten zählten mangelnder Trainingsfleiß und damit die fehlende Fitness sowie die dünne Spielerdecke. Auch AH-Obmann Jan Sellschopp hat Personalprobleme und überlegt, wie er Bewegung in die "Altherrengeschichte" bringen kann, um den Fortbestand zu sichern. Dagegen kann sich die Leiterin des Kinderturnens, Annette Dresel, über mangelnden Zulauf nicht beklagen. In drei Gruppen turnen derzeit über 50 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren. Hier stehen ihr Swetlana Bürkle, Nadine Dresel, Larissa und Alina Hensler sowie Rahel Weißer unterstützend zur Seite. Hinzu kommt das Mutter-Kind-Turnen mit durchschnittlich zwölf Kindern, das von Anita Hensler geleitet wird. Gut vertreten war man auch im Bereich Wandern, in dem über 60 Wanderungen angeboten werden konnten. Als Wanderkönige wurden Lore und Ewald Schuler (41), Eva und Werner Baader (25) sowie Vroni und Helmut Hensler (17) ausgezeichnet.

Angesichts des hohen Aufwandes, den die Ausrichtung der Volkswandertage erfordert, wurden Überlegungen aus dem Vorstand nach einer "Straffung" auf einen Tag laut. Ewald Schuler, einer der "Macher" der Volkswandertage, riet jedoch hiervon ab. Besser wäre eine Terminänderung, um Abstand von den Volkswandertagen in Neustadt zu bekommen. Auch Ortsvorsteher Furtwängler würde angesichts des Potentials, das die Wutachschlucht zu bieten hat, an einer zweitägigen Veranstaltung festhalten. Das kommende Städtlefest bringe dem Verein sicher wieder gute Einnahmen. Dass man diese braucht, kam in seinem Vorschlag zum Ausdruck: "Solange auf derart engagierte Helfer zurückgegriffen werden kann, sollte man die Sanierung des Clubhausdachs in Angriff nehmen." Sobald die Kostenermittlung abgeschlossen ist, wird man nach Aussage von Kessler mit dem Umbau beginnen.

Autor: Christa Maier

[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.



| WEITERE ARTIKEL: LÖFFINGEN |

Reiselfingen: Reisemotorsegler legt Bruchlandung hin – 80.000 Euro Schaden

Ein Gewitter hat einen Reisemotorsegler gezwungen, unplanmäßig den Landeplatz in Reiselfingen anzusteuern. Auf dem Weg dorthin stürzte die Maschine ab. Der Pilot blieb unverletzt, der Schaden am Flugzeug beträgt 80.000 Euro. **MEHR**

Bis zum Winter soll alles fertig sein

Nach den Sommerferien sollen die Kinder auf dem neuen Außengelände spielen können / Der Festhallenvorplatz folgt im Herbst. **MEHR**

Der Kramer-Fuhrpark wird stetig größer

Matthias Pfeifer hat sich mit dem Kauf eines seltenen Radladers einen Kindheitstraum erfüllt. **MEHR**